



PRESSEMITTEILUNG

Nr.33/GP

10.02.2020

Huml baut Versorgung von Pflegebedürftigen weiter aus - Bayerns Gesundheits- und Pflegeministerin: Interessenbekundungsverfahren für regionale Fachstellen für Demenz und Pflege in Mittelfranken und Schwaben gestartet

Bayerns Gesundheits- und Pflegeministerin Melanie Huml baut die Versorgung und Betreuung für Pflegebedürftige im Freistaat weiter aus. Huml betonte am Montag: "Das bayerische Gesundheits- und Pflegeministerium hat jetzt das sogenannte Interessenbekundungsverfahren für jeweils eine regionale Fachstelle für Demenz und Pflege in Mittelfranken und in Schwaben gestartet. Damit haben interessierte Träger die Gelegenheit, sich bis spätestens 30. April 2020 mit einem Grobkonzept zu bewerben. Die beiden Fachstellen in Mittelfranken und in Schwaben sollen am 1. Juli 2020 ihrer Arbeit aufnehmen.

Für die Errichtung und den Betrieb der Fachstelle (vormals Demenzagentur) ist jeweils eine Förderung von bis zu 216.000 Euro pro Jahr vorgesehen. Die Fachstellen werden im Rahmen eines Modellprojektes zunächst für die Dauer von drei Jahren gefördert. Eine Verlängerung des Förderzeitraums ist möglich. Bereits im Dezember 2019 haben die Fachstellen für Demenz und Pflege in Oberfranken und der Oberpfalz ihre Arbeit aufgenommen. Mit der für Ende 2020 geplanten Eröffnung einer weiteren Fachstelle in Oberbayern, wird in jedem Regierungsbezirk eine Fachstelle für Demenz und Pflege zur Verfügung stehen.

Die Ministerin erläuterte: "Die Fachstellen werden die Versorgungsstrukturen und Hilfsangebote für Pflegebedürftige und deren Angehörige in der Region vorantreiben. Zudem sind sie Anlaufstellen für unterschiedliche Beratungs- und Unterstützungsstrukturen, wie zum Beispiel Pflegestützpunkte, Fachstellen für pflegende Angehörige sowie Angebote zur Unterstützung im Alltag. Mein Ziel ist es, Pflegebedürftigen sowie Menschen mit Demenz bis zuletzt ein möglichst eigenständiges und selbstbestimmtes Leben in der Mitte der Gesellschaft zu ermöglichen."

In Bayern sind aktuell 240.000 Menschen von Demenz betroffen, davon werden rund drei Viertel zu Hause betreut und versorgt. In mehr als der Hälfte aller Fälle leben die häuslich Pflegenden mit den Betroffenen in einem gemeinsamen Haushalt.

Weitere Informationen zur Bewerbung und zum Interessenbekundungsverfahren

Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention



für die Fachstelle für Demenz und Pflege in Mittelfranken und in Schwaben
können ab dem 10.02.2020 unter folgendem Link abgerufen
werden: q.bayern.de/interessensbekundungsverfahren.

Haidenauplatz 1
81667 München

**Öffentliche
Verkehrsmittel:**
Buslinien 54 und 100
Haidenauplatz

Telefon: +49 89 95414-5550
Telefax: +49 89 95414-9550
E-Mail: pressestelle@stmgp.bayern.de
Internet: www.stmgp.bayern.de

Pressesprecher:
Jörg Säuberlich